

(Download pdf) Innere Medizin (Springer Lehrbuch)

## Innere Medizin (Springer Lehrbuch)

Von Wolfgang Piper

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1027692 in BcherVerffentlicht am: 2006-12-08Abmessungen: 9.61 x 1.42b x 7.64l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch1010 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Wolfgang Piper : Innere Medizin (Springer Lehrbuch)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Innere Medizin (Springer Lehrbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein grundsolides Handbuch zum Nachschlagen und SichergehenVon C. TheissenKlassiker der Inneren Medizin gibt es einige in der deutschen Verlagslandschaft. Das Problematische an den meisten von ihnen ist, dass sie sich noch nicht so an die neueren Gepflogenheit des modernen Lernens angepasst haben. Klar strukturiertes, prgnantes und vor allem praktisch nutzbares Anwendungswissen ist das, was ich von einem Lehrbuch der Medizin erwarte, welches der modernen Mediziner Ausbildung der Neuen Approbationsordnung Rechnung trgt. Natrlich sollte es ein solches Wissen

kompetent vor einem fundierten Hintergrund vermitteln, um bei der ganzen Stoffflut auch Sicherheit zu vermitteln. Letzteres schaffen die dicken Klassikerschwarten sicherlich, mit ersterem tun sie sich meines Erachtens noch schwer. Kurzlehrbücher haben es hingegen oft schwer, dem Thema über den Schlagwortcharakter hinaus in praktikabler Weise gerecht zu werden. Unter diesen Gesichtspunkten springt der "Piper: Innere Medizin" ein wenig in die Lücke. Im Vorwort vom Verfasser als "instruktive Zusammenfassung des Lehrstoffes" ausgewiesen, die sich an Studierende wie an Assistenzärzte gleichermaßen richtet, leistet das Buch meiner Meinung nach von Form und Konzeption her genau das. Nach dem Prinzip: Das, was am häufigsten auftritt, ist auch am wichtigsten, werden in einer klaren Strukturierung nach Organsystemen kompakt und fundiert die wesentlichen Krankheitsbilder bearbeitet, ohne sich in zu theoretischem Stoffballast zu verlieren. Der Lehrbuchcharakter wird deutlich durch den Aufbau der Kapitel, die mit einer physiologischen Einführung beginnt, um dann die Krankheitsbilder funktional herleiten zu können. Diese funktionale Ausrichtung führt dann auch schon einmal dazu, dass die PaVK erst als Unterbegriff bei den "chronischen Verschlüssen" zu finden ist. Dennoch bleibt der Text sehr stringent auf kompakte Informationen beschränkt, was Neuanfängern in der Inneren einen schwereren Zugang zum Stoff bescheren mag. Studierende oder Ärzte mit Vorkenntnissen finden jedoch die besten Voraussetzungen, um den Faden zu finden oder wiederaufzunehmen. Das typisch geflügelte Springer-Seitenlayout, bei dem die Bilder in Quantität und Qualität allerdings ein wenig zu kurz kommen, die klare Inhalts- und Sachverzeichnisgliederung und das farblich gegliederte Search-Inside-System ebenso wie der inhaltliche Nutzwert machen den Piper zu dem, wofür er gemacht ist: Ein ebenso kompaktes wie fundiertes Nachschlagewerk der Inneren, das mir als einem gezielt Fragenden, das erläutert, was ich wirklich wissen will - Nicht mehr und nicht weniger. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich mal was Ausführliches! Von J. Pfaff Da im Herold verschiedene Krankheiten nur stichwortartig aufgelistet sind, verliert man den Blick für die Zusammenhänge der Physiologie und Pathophysiologie des Körpers und der Entstehung der einzelnen Krankheiten. Der Piper Innere Medizin beantwortet die Fragen zu Entstehung, Diagnostik, Therapie und Prognose verschiedener Krankheiten gleichermaßen. Die Crosslinks zwischen den Krankheiten bei Multimorbidität können leichter nachvollzogen werden. Im Hammerexamen wird mehr und mehr darauf gezielt die Vorklinik mit der Klinik zu verbinden. Den Studenten soll nicht nur Telefonbuchwissen abverlangt werden, sondern es wird immer mehr ein interdisziplinäres Denken bei fächerbergreifenden Fragestellungen gefordert. Aus diesem Buch lässt sich eine breite Basis im Bereich der Inneren Medizin erarbeiten. Somit ist dieses Buch für Studenten, PJler bis hin zum Assistenzarzt geeignet. Vier Sterne bekommt dieses Buch deswegen, da es sich im Layout noch verbessern kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als brauchbar Von Penthesilea Das Buch ist vorrangig für StudentInnen geeignet, die ein etwas ausführlicheres Vorlesungsbegleitendes Werk suchen, das ob seiner Größe auch noch transportierbar bleibt und damit ein Buch für viele Fälle sein kann. Nicht zu knapp, aber bewertigbar sind Krankheitsbilder gemäß ihrer Relevanz besprochen, dazu Erläuterungen zu Pathophysiologie und Histobilder, die vor allem im Hinblick auf das Staatsexamen von immer größerer Bedeutung sind. Zudem finden sich Exkurse in die Pharmakologie und Ausführungen zu operativen Methoden. Wenn man sich die Mühe macht, das Buch mit eigenen Notizen (eingeklebte Zettelchen) in den Bereichen Pädiatrie, Radiologie, Pathologie und Mikrobiologie zu erweitern, hat man quasi ein wirkliches Allrounderbuch, das den blühenden Komplettnachschlagewerken für nicht-operative Fächer für's Stex in nichts nachsteht - nur deutlich preiswerter und ansprechender gestaltet ist. Mir hat das Buch in Kombination mit einem sehr ausführlichen Nachschlagewerk Innere sehr in der Vorbereitungszeit zum Examen geholfen, da ich nicht die Tabellen-Tante bin, die aus Büchern im Herold wirklich nachhaltig Wissen saugen kann. Vier Sterne, weil der Piper nicht der Weisheit letzter Schluss bleiben sollte - aber in Kombination mit einem ausführlicheren Basislehrbuch oder als Vorlesungsbegleitung mehr als effektiv für Bersichtssuchende ist.

Rezension Dozentenstimmen: Ein hervorragend komprimiertes Lehrbuch der Inneren Medizin, exzellent zur Prüfungsvorbereitung!" (Prof. Dr. Rainer Broll, Universitätsklinik Schleswig-Holstein) Sehr gelungenes Buch, Studenten-freundlich, aktuell und korrekt (...)" ( Prof. Dr. med. J. Schlmerich, Klinik der Universität Regensburg) sehr gute Darstellung der gesamten Inneren Medizin" (Prof. Dr. H.-G. Rohner, Marienkrankenhaus Schwerte) kompaktes Lehrbuch mit umfassender Vermittlung der internistischen Lehrinhalte. Sehr gute Abbildungen. Verständlicher Text bei sehr fairem Preis" (Prof. Rainer Hoffmann, Universität Aachen) Kurzbeschreibung Keine Angst vor der Inneren Medizin! übersichtlich, gut gegliedert: die gesamte Innere Medizin für den klinischen Studienabschnitt und PJ. Der einheitliche Stil, viele eingprägsame Lerntabellen und übersichten erleichtern das Lernen. Geballte Information durch leicht verständliche Erläuterungen zu jedem Krankheitsbild inklusive einer kurzen Erklärung der Pathophysiologie, Klinik, Diagnostik und Therapie, unter Berücksichtigung des neuen GK2. So können Studierende das Lernpensum gut bewältigen. über 600 Abbildungen aus der Klinik: Fotos, Röntgen-, CT-, MRT- und Ultraschallbilder für das visuelle Lernen. Piper: macht Innere Medizin lernbar!